

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstag</b>	<b>Sitzungs-Nr.</b>
<b>Stadtrat</b>	19.03.2015	08/2015 (Ifd.Nr./Jahr)
<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>	
<b>Sitzungssaal im Rathaus</b>	17.30 bis 19.10 Uhr	
<b>öffentl. Sitzung</b> (TOP 3 bis TOP 10)	<b>mit nichtöffentl. Sitzung</b> (TOP 1 bis TOP 2)	<b>nichtöffentl. Sitzung</b> (TOP bis TOP )

Bürgermeister Kroeger eröffnet die 8. Sitzung des Stadtrates (nichtöffentlicher Teil) begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Beigeordneten sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung fest.

Einwände ergeben sich nicht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt 4 „Fortschreibung Einzelhandelskonzept“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Die Anwesenden sowie die Ergebnisse der Beratungen ergeben sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

\_\_\_\_\_  
Kroeger  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Weiß, H.-J.  
(Schriftführer)

**TOP 3: Sinzig für Alle. Konzepte für ein barrierefreies Sinzig**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Dr. Neumann vom Büro NeumannConsult. Er erklärt, dass dieses Thema bereits im Bau-, Planungs-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss und Ausschuss für Stadtentwicklung und Fremdenverkehr beraten wurde. Das Thema sei ebenfalls schon Gegenstand einer Einwohnerversammlung gewesen.

Nunmehr erteilt Bürgermeister Kroeger Herrn Dr. Neumann das Wort. Dieser stellt die aktuellen Ergebnisse sowie den daraus resultierenden Gestaltungsleitfaden für ein barrierefreies Sinzig insbesondere unter Bezugnahme auf die Vorortbegehungen im August mit den Bürgern von Sinzig und Bad Bodendorf vor. Er erklärt u.a. dass sich die festgestellten Defizite auf die anderen Stadtteile übertragen lassen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Dr. Neumann für die Ausführungen und eröffnet die Diskussion.

Die in der Diskussionsrunde aufgeworfenen Fragen der Ratsmitglieder werden beantwortet.

Abschließend empfiehlt Bürgermeister Kroeger, dass der Abschlussbericht sowie der Gestaltungsleitfaden den Ratsmitgliedern zur Beratung in den Fraktion überlassen werden. In einer der nächsten Sitzung solle das Thema erneut beraten und eine Prioritätenliste aufgestellt werden.

**Mit dieser Vorgehensweise erklärten sich die Ratsmitglieder einstimmig einverstanden.**

---

**TOP 4: Fortschreibung Einzelhandelskonzept**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

---

**TOP 5: Unterrichtung des Stadtrates gem. § 33 Abs. 2 GemO**

Bürgermeister Kroeger bezieht sich auf die Sitzungsvorlage und verweist auf die Anlage hierzu, woraus die Verträge der Stadt mit Rats- und Ausschussmitgliedern ersichtlich sind.

Ein Beschluss ist nicht erforderlich. Der Stadtrat nimmt dies zur Kenntnis.

---

**TOP 6: Feststellung der Jahresrechnung 2013 sowie Entlastungsbeschluss**

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Herr Deres die Sitzungsleitung. Bürgermeister Kroeger, Frau Hager und Herr Windheuser verlassen den Sitzungstisch und nehmen im Zuhörerbereich Platz.

Nunmehr berichtet Herr Deres ausführlich über die Tätigkeiten des Rechnungsprüfungsausschusses in Bezug auf die Jahresrechnung für das Jahr 2013.

Die Ausführungen sind der Niederschrift beigelegt.

Herr Hahn bemängelt, dass einige Maßnahmen aus dem Haushaltsplan 2013 nicht zur Ausführung gelangt seien. Dies sei u.a. die Ursache dafür, dass für das Jahr 2013 ein positives Ergebnis erzielt werden konnte.

Herr Arzdorf spricht ein Lob aus und erklärt, dass der positive Überschuss u.a. durch Einsparungen entstanden sei.

Herr Tann bedankt sich für das gute Miteinander in den Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses und signalisiert Zustimmung von Seiten der SPD-Fraktion.

Da sich keine Wortmeldungen mehr ergeben, lässt der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses über die Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses an den Stadtrat abstimmen.

**Beschluss:**

**Der Stadtrat beschließt:**

- 1. Den festgestellten Jahresabschluss 2013**  
**Der Beschluss ergeht einstimmig bei 2 Enthaltungen.**
- 2. Die im Jahresabschluss aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben sofern Einzelbeschlüsse noch nicht vorliegen**  
**Der Beschluss ergeht einstimmig bei 3 Enthaltungen.**
- 3. Den Bürgermeister und den Beigeordneten soweit sie den Bürgermeister vertreten haben für das Jahr 2013 Entlastung zu erteilen.**  
**Der Beschluss ergeht einstimmig bei 3 Enthaltungen.**

Nunmehr übernimmt Bürgermeister Kroeger wieder den Vorsitz. Er bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für das Vertrauen.

Im Anschluss daran nimmt Bürgermeister Kroeger nochmals Bezug auf die Äußerungen von Herrn Hahn. Er benennt beispielhaft verschiedene Maßnahmen, die im Haushaltsplan 2013 vorgesehen waren, aber nicht zur Ausführung gelangten. In der Begründung dazu führte er aus, dass hierbei die Stadt Sinzig an die Zuschusszusage von Dritten gebunden war die nicht erteilt wurden. Dies hatte eine Verschiebung der Maßnahmen in Folgejahren zur Folge z.B. Kreisel Linde, Bahnhof III. Bauabschnitt.

**TOP 7.1: Vergaben**

**Römerstraße in Sinzig-Koisdorf, Straßenbau**

Bürgermeister Kroeger verweist auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage. Günstigster Bieter sei die Firma Elenz aus Bad Hönningen. Entsprechende Mittel seien im Haushalt vorgesehen.

Der Bau-, Planungs-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss habe in seiner Sitzung am 16.03.2015 dem Vergabevorschlag einstimmig zugestimmt.

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Sinzig beschließt:**

**Die Auftragsvergaben für die Straßenbauarbeiten Römerstraße, Koisdorf, erfolgt an die Firma Elenz GmbH & Co. Kg, Hauptstraße 72, 53506 Bad Hönningen.**

**Angebotssumme: 135.915,31 € brutto.**

---

**TOP 7.2: Vergaben**

**St.-Georg-Straße/Kreuzstraße, Neugestaltung Kreuzung**

Herr Münch nimmt wegen Befangenheit an der Beratung nicht teil und verlässt den Sitzungstisch.

Der Vorsitzende erläutert, dass es sich um eine Maßnahme aus dem Jahr 2014 handele. Günstigster Bieter sei die Fa. Wurzel Bau GmbH, Jülich.

Der Bau-, Planungs-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss habe in seiner Sitzung am 16.03.2015 dem Vergabevorschlag einstimmig zugestimmt.

Die für das Jahr 2015 vorgesehene Maßnahme „Umgestaltung Kreuzung Bergstraße“ würde in Kürze ausgeschrieben.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

**Beschluss:**

**Der Rat der Stadt Sinzig beschließt:**

**Der Auftrag Neugestaltung Kreuzung St.-Georgstraße/Kreuzstraße in Sinzig-Löhndorf, erfolgt an die Firma Martin Wurzel Bau GmbH, Bahnhofstraße 16-18, 52428 Jülich.**

**Angebotssumme: 60.660,78 Euro (brutto)**

**Der Beschluss ergeht einstimmig.**

---

**TOP 8: Aufhebung Sperrvermerk**  
**Bodenbelag Mehrzweckraum Grundschule Westum**

Der Vorsitzende verweist auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage.

Die Nachfrage welcher Bodenbelag denn nun verwendet würde wurde dahingehend beantwortet, dass ein PVC-Bodenbelag eingebaut werden würde.

Nunmehr lässt Bürgermeister Kroeger über den Beschlussvorschlag, wie er in der Sitzungsvorlage abgedruckt ist, abstimmen.

**Beschluss:**

**Der Sperrvermerk für die Maßnahme „Bodenbelag Mehrzweckraum Grundschule Westum“ wird aufgehoben. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme wie geplant umzusetzen.**

**Der Beschluss ergeht einstimmig.**

---

**TOP 9: Bauleitplanung der Stadt Sinzig**

**hier: Evtl. Aufstellung eines Bebauungsplanes für eine Photovoltaikanlage beim AZV**

Der Vorsitzende verweist auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage und erklärt, dass die Firma Elektronik Schwerter beabsichtigt, auf dem Grundstück des AZV die Anbringung von Photovoltaikanlagen vorzunehmen.

Nach einer kurzen Aussprache schlägt Bürgermeister Kroeger folgende Vorgehensweise zur Abstimmung vor:

**Der Stadtrat stimmt zur Aufstellung eines entsprechenden Bebauungsplanes zu, wobei folgende Fragen zu klären sind.**

- 1. Ist der AZV mit der Anbringung von Photovoltaik einverstanden?**
- 2. Ist das Vorhaben ausschreibungspflichtig?**
- 3. Möchte die Stadt Sinzig bzw. der AZV selber die Photovoltaikanlage errichten und betreiben?**

**Der Beschluss ergeht einstimmig.**

---

**TOP 10: Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende erklärt, dass die Stadt Sinzig sich nunmehr „Fairtrade-Stadt“ nennen dürfe.

Bürgermeister Kroeger schließt die öffentliche Sitzung gegen 19.10 Uhr.

---